

Projekt Nachhaltigkeit

Bewerbungszeitraum:
7. Januar bis 28. Februar 2019



Factsheet

- Titel:** „Projekt Nachhaltigkeit“
- Website:** www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de
- Social Media:** www.facebook.com/projektnachhaltigkeit
www.instagram.com/projektnachhaltigkeit
- Initiatoren:** die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien: RENN.nord, RENN.mitte, RENN.süd und RENN.west) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung)
- Entstehungsjahr:** 2011 (ehemals „Werkstatt N“, Initiator: RNE)
- Turnus:** jährlich
- Kurzbeschreibung:** „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen.
- Beschreibung:** Unter dem Titel „Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung in den letzten Jahren Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Projekte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer Vielfalt öffentlich sichtbar macht und auszeichnet.
- Seit 2018 wird der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ durch die vier RENN in Kooperation mit dem RNE durchgeführt und damit stärker in die Regionen getragen. Denn als bundesweites Netzwerk von 20 Nachhaltigkeitsakteuren fördert RENN die lokale und länderübergreifende Vernetzung diverser Akteure zu Fragen einer nachhaltigen Entwicklung.
- Weiterhin gibt es die Bewerbung auf vier Schwerpunktthemen, die zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen. Zu den jährlichen Themenschwerpunkten möchten die vier RENN nach der Auszeichnung in einen vertieften Austausch mit den PreisträgerInnen gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen stärker in den öffentlichen Diskurs zu tragen, und die Projekte und Initiativen durch Vernetzung und weitere Angebote zu

unterstützen. Weiterhin sind aber auch Bewerbungen möglich, die weitere Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung betreffen.

Schwerpunkthemen: Nachhaltiger Konsum, Soziale Gerechtigkeit, Stadt-Land / Ländlicher Raum, Wirtschaft.

Weiterhin sind aber auch Bewerbungen möglich, die weitere Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung betreffen.

Preisverleihung: Die Preisverleihungen finden im Zeitraum von September bis Dezember 2019 in den vier RENN-Regionen statt.

Mehrwert: Es werden zehn PreisträgerInnen pro RENN-Region mit der etablierten Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“ und einem Preisgeld von jeweils 1.000,00€ geehrt. Zusätzlich wird einem der zehn Projekte pro RENN die Auszeichnung „Transformationsprojekt“ verliehen.

Mit der Auszeichnung erhalten die PreisträgerInnen den Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und UnterstützerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus können sie das Signet „Projekt Nachhaltigkeit“ nutzen, um ihren Erfolg zu kommunizieren. Die PreisträgerInnen sind außerdem zur exklusiven Teilnahme an den RENN.tagen berechtigt.

Bewerbung: Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt online auf der Website www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de während der ausgewiesenen Bewerbungsfrist. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit. Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Zielgruppe: Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt bereits in der Umsetzung befindet. Eingeschlossen sind ausdrücklich auch Projekte, die bereits in vorherigen Runden das Qualitätslabel „Werkstatt N“ erhalten haben. Entscheidend ist dann die Darstellung eines Fortschritts im Projekt. Kommerzielle Produkte und Dienstleistungen können als Projekte eingereicht werden, wenn sie durch eine neuartige Idee eine Lösung für ein Problem der Nachhaltigkeit anbieten oder dem Bereich Sozialunternehmen zuzuordnen sind. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit. Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Auswahl: Die Jury wählt die Projekte und Initiativen nachfolgenden Kriterien aus:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz

Die Jury:

Marlehn Thieme (Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Vorsitzende des ZDF-Fernsehrates)

Sabine Gerhardt (RENN-Leitstelle, Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Prof. Dr. Jana Rückert-John (Hochschule Fulda, Zentrum für Catering, Management und Kulinaristik)

Prof. Dr. Heidi Sinning (ISP, Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt)

Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath (Max Weber Kolleg, Universität Erfurt)

Dr. Nina Scheer (stellv. Vorsitzende des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung)

Dr. Klaus Reuter (Konsortialführer RENN.west)

Gerd Oelsner (Konsortialführer RENN.süd)

Josef Ahlke (Konsortialführer RENN.mitte)

Iacob-Lucian Mărginean (Konsortialführer RENN.nord)

Hinweis: Da sich die Jury noch konstituiert, sind Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich.

Kontakt:

Für alle technischen und organisatorischen Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wettbewerbsbüro:

Agentur: Schwan Communications

Tel: 040 / 46637294

E-Mail: projektnachhaltigkeit@renn-netzwerk.de

Pressekontakt:

Barbara Makowka, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
RENN.nord (Gesamtkoordination)
Tel: 040 / 302 156 603
E-Mail: makowka@wald.de